

Liebe Freunde,

Es ist eine Freude euch mitteilen zu können, was Gott diesen Sommer im Chaim Beshefa am tun ist. Wir haben seine Treue auf fühlbare Weise erlebt.

Wir konnten vielen Frauen dienen und für sie da sein, im Red Carpet Center und über die Hotline für Frauen mit Schwangerschaftsproblemen. Wir sind so dankbar für die Früchte von Babies, die von der Abtreibung gerettet wurden und für Frauen in der Prostitution, die davon wegkamen und in Wiedereingliederungsprogrammen sind!

Rotem



Baby Born



Vered

Hannah



Shirli



Abigail



Irit



### Pro-Life

#### Schwangere Frauen auf den Strassen:

Eines der härtesten Dinge ist, diese schwangeren Frauen zu sehen, die immer noch auf der Strasse leben und sich prostituieren oder drogenabhängig sind. Zur Zeit kennen wir 5 von ihnen. 4 von ihnen kommen zum Red Carpet Center. Orel entschied sich, ihre Dosis der Drogen die sie nimmt herabzusetzen, zum Besseren ihres Babys. Sie sagte uns, dass sie mit dem Drogenkonsum aufhören und diese Gegend verlassen will. Die meisten jedoch setzen die Prostitution fort, bis sie ihr Kind bekommen. Nach der Geburt werden die Babies vom Sozialamt weggenommen und zur Adoption freigegeben oder kommen in eine Pflegefamilie. Die meisten Babies werden schon mit einem Abhängigkeitssyndrom

geboren und bleiben im Spital bis es ihnen besser geht. Bitte betet dafür, dass diese Frauen die Strassen verlassen und in ein Wiedereingliederungszentrum ziehen, um die Behandlung zu erhalten, die sie brauchen. **Bitte betet für Orel, dass sie fortfährt, die Dosis ihrer Drogen zu reduzieren und dass sie die Stärke hat, diese Gegend zu verlassen.** (Bild von Rachel auf der Strasse liegend).





**Leah** ist eine alleinerziehende Mutter mit 4 Kindern. Als der Vater des Baby's hörte, dass sie wieder schwanger war, bedrohte er sie, sie zu verlassen, wenn sie es nicht abtrieb. Ihre Familie machte ihr auch Druck, das Baby wegzumachen. Sie brach unter diesem Druck zusammen und entschied sich für eine Abtreibung. Als sie schon auf dem Spitalbett lag und der Arzt ihr mitteilte, dass der Anästhesiearzt schon gegangen war, aber ein anderer damit umgehen könne, stand sie auf und verliess den Raum. Zu dem Zeitpunkt kontaktierte sie Tammy, eine unserer Beraterinnen. Tammy beriet sie und erklärte ihr andere Möglichkeiten. Leah konnte sich nicht vorstellen, wie sie ein anderes Kind aufziehen sollte, da sie schon 4 Kinder unter 10 Jahren hatte, eingeschlossen ein 1 Jahre altes Mädchen. Sie machte einen zweiten Termin für die Abtreibung. Leah sagte Tammy, dass sie wusste, sie würde es bereuen, aber sie hätte keine andere Wahl. Die Nacht vor dem Termin hatte sie eine schlaflose Nacht und sie wusste, dass sie die Abtreibung nicht machen würde. Sie rief das Spital an, um den Termin abzusagen und das Pflegepersonal frustrierte sie sehr. Das Sozialamt bedrohte sie, alle Unterstützung zu unterlassen, wenn sie dieses Baby behielt. Aber trotz dem Druck wollte sie ihr Baby behalten. Sie entband ein hübsches, kleines Mädchen, Rotem, und ist sehr glücklich über den Zuwachs in der Familie. **Bitte betet für Leah, da sie die Kinder alleine aufzieht. Betet für Stärke und für finanzielle Unterstützung.**

**Sivan** ist in ihren 20ern und eine alleinerziehende Mutter eines 6-jähriges Kindes. Sie plante nicht, noch ein anderes Kind zu haben, aber fand heraus, dass sie von einem Mann schwanger war mit dem sie ausgegangen war. Sie plante einen Termin für die Abtreibung. Ihre Mutter versuchte mit ihr zu reden, dass sie das Baby behalten solle und sie ihr helfen würde, aber Silvan wollte nicht hören. Die Mutter rief uns um Hilfe und bat uns darum mit Silvan zu reden. Unser Gespräch mit ihr war schwierig und heftig aber am Ende entschied sie sich ihr Baby zu behalten und von uns Hilfe anzunehmen. Wir stehen ihr beratend und mit emotionaler Unterstützung bei.

**Bitte betet für sie und ihre Tochter, um bereit zu sein das neue Baby in die Familie aufzunehmen.**

Im November werden wir ein anderes Beraterseminar abhalten, so dass mehr Berater die Hotline bearbeiten können und den Frauen in Krisensituationen helfen können. Die Berater, die wir schon haben machen so eine gute Arbeit, alle von ihnen haben andere Verpflichtungen und sind sehr beschäftigt! Wegen der steigenden Zahl an Anrufen, brauchen wir alle mehr Hilfe an der Hotline.

**Bitte betet für mehr Frauen die sich uns anschliessen und für die Ungeborenen kämpfen!**

## Red carpet

### Neues Gebäude:

Viele von euch haben gebetet, damit wir in grössere Räumlichkeiten umziehen können, um einen besseren Dienst für die Frauen tun zu können. Wir wurden von einer Gruppe Leute angesprochen, die uns damit helfen wollen. Wir warten auf eine Bestätigung, bevor wir weitergehen können.



Dieser Ort ist 3 Stöcke und 3 Türen entfernt von unserer jetzigen Behausung. Das würde uns erlauben, mehr Dienstzeiten und Aktivitäten zu haben. Wie ihr auf den Bildern sehen könnt, wird der ganze Raum renoviert.

**Bitte betet für finanzielle Versorgung, damit die Renovation gedeckt ist und alle Weisheit, die nötig ist, um diesen nächsten, grossen Schritt zu wagen. (Bild des Gebäudes).**



*"Der du uns viele und unheilvolle Nöte hast sehen lassen, du wirst uns wieder beleben und uns aus den Tiefen der Erde wieder heraufführen Du wirst meine Größe mehren und dich wenden und mich trösten." Psalm 71: 20-21*

Wir danken Gott für all die Frauen, die zum Red Carpet Center kommen. So viele sind sehr krank und in kritischem Zustand. Eine Situation mit einer der Frauen, die wir seit Jahren unterstützten, berührte uns wirklich:

Jahrelang dachte Sarah, dass ihre Tochter gestorben war. Sie wusste nicht, was ihr passiert war. Eines Tages hörte sie von einem Freund, dass ihre Tochter bei der alten Busstation gesehen worden war. Wegen dieser Neuigkeiten, fing Sarah an, zur Alten Busstation zu gehen, in der Hoffnung ihre Tochter zu finden. Während 6 Jahren suchte sie sie in dieser Gegend. Eines Tages kam Sarah zum Red Carpet. Ihre Tochter Yael kam regelmässig zum Red Carpet, aber während der Zeit als ihre Mutter kam, war sie im Spital. Während Sarah darauf wartete, dass ihr Tochter gesund wurde, kam sie regelmässig zum Red Carpet um uns zu helfen. Sie wurde Teil von unserem Freiwilligenteam. Wir waren alle so aufgeregt an dem Tag, als Yael die Treppen runter kam, als ihre Mutter da war. Wir wussten, dass viele unbearbeitete Schmerzen in dieser Beziehung vorhanden waren. Zuerst wollte Yael nicht mit ihrer Mutter reden, aber mit der Zeit fingen sie an, sich auszusprechen. Der schönste Moment war, als Yael ihre Mutter küsste.

**Bitte betet für Yael, die immer noch auf der Strasse lebt und sehr schlechter Gesundheit ist. Betet, dass sie in eine Wiedereingliederungseinrichtung geht und sich mit ihrer Mutter versöhnt.**

### **Red Carpet and Rehabilitation Center:**

Vor Kurzem konnten wir von so vielen Frauen hören, die von der alten Busstation wegkamen und die jetzt alle drogenfrei sind und eine Arbeit haben. Ein paar davon konnten sogar wieder Kontakt mit ihren Kindern aufnehmen. Manche der Frauen die zum Red Carpet kamen, sind jetzt in Wiedereingliederungszentren oder wohnen alleine. Vor ein paar Wochen konnte Chaim Beshefa die Frauen ins Thermalbad mitnehmen, wo sie einen Tag lang ausspannen konnten. Die Kombination von Spass, Gemeinschaft und anregenden Gesprächen machten aus diesem Tag eine schöne Erfahrung für alle von uns.

Bitte macht weiter mit den Gebeten für sie und all die anderen, da sie alle durch einen Heilungsprozess gehen und wir Ihnen mehr Aktivitäten wie diese spenden können.

Unser internes Praktikum geht voran. **Bekah**, eine unserer Freiwilligen führt das Programm und vor Kurzem hatten wir Lauren aus USA und Helena von Finnland zu Besuch.

**Was Lauren mitteilte:**

Ich war gesegnet, während 7 Wochen ein Praktikum im Red Carpet machen zu können. Es war wirklich ein unglaubliches Erlebnis. Eine meiner liebsten Erfahrungen in diesem Dienst ist der Fokus auf unseren Herrn als unsere Hoffnung und Stärke. Er ist derjenige, der heilt und wir müssen seine Hände und Füße sein für diejenigen die leiden. Ich mochte es ,mit den Frauen im Zentrum Zeit zu verbringen und zuzusehen wie die anderen sich um die Frauen kümmern. Ich habe gelernt, wie sie zu lieben, nicht aus mir selbst, sondern mit der Liebe, die der Herr für sie hat. Es ist wirklich ein Privileg diesen Dienst zu begleiten, zu lernen und zu dienen, wie sie die Zerbrochenen erreichen da wo sie sind und ihnen zu zeigen, **wie die bedingungslose Liebe Gottes aussieht.**



*Shalom und Liebe euch allen.*  
**Anat and Ishai Brenner**

*"I came that they may have life, and may have it abundantly". John 10 :10*

Abundant Life Suisse  
[AbundantLife@swissonline.ch](mailto:AbundantLife@swissonline.ch)

Abundant Life, CH-1727 Corpataux, CCP 14-917885-6

Chaim Beshefa  
First International Bank  
Account no. 409 590835  
Branch 021 Kefar Saba  
Swift Code: FIRBILITXXX Israel  
BAN no. is: IL770310210000000590835

Chaim Beshefa  
Post Box 977  
Kefar Saba 44109 Israel  
Tel + 972 9 7687895  
Fax + 972 9 7687804